

Der Bürgermeister bat darum, den Beschlussvorschlag als Prüfauftrag zu formulieren. Er wies darauf hin, dass sich die Kosten für ein solches Gerät zuzüglich Zubehör auf etwa 1.500 € belaufen. Es sei zu klären, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang und in welchen städtischen Gebäuden eine Beschaffung sinnvoll sei.

Auf Nachfrage von Frau Jung bestätigte er, dass es sich um eine freiwillige Leistung handele.

Anschließend fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: